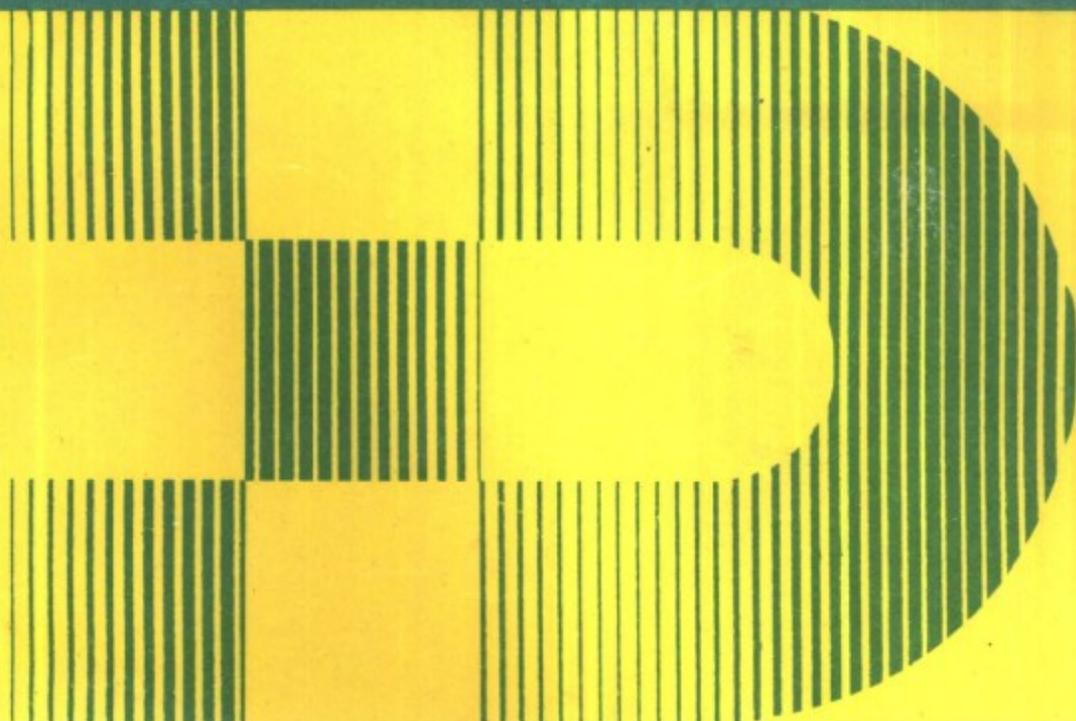


Grundstudium

DEUTSCH 4

Lehrbuch

德语教程



编著者：

赵登荣

聂黎曦

梁敏

(Zhao Dengrong)

(Michael Nerlich)

(Liang Min)

北京大学出版社

责任编辑 胡双宝

封面设计 张虹

ISBN7-310-02814-8/H·287

定价:30.00 元



ISBN 7-301-02814-8



9 787301 028148 >

德 语 教 程

第四册

Grundstudium

DEUTSCH 4

Lehrbuch

编著者

赵登荣 聂黎曦 梁 敏
(Zhao Dengrong) (Michael Nerlich) (Liang Min)

北 京 大 学 出 版 社
北 京

图书在版编目(CIP)数据

德语教程(4)/赵登荣等编著. —北京:北京大学出版社, 1995. 11

ISBN 7-301-02814-8

I. 德… I. 赵… II. 德语-语言教学-高等学校-教材
N. H339

书 名: 德语教程(4)

著作责任者: 赵登荣等 编著

责任编辑: 胡双宝

标准书号: ISBN 7-301-02814-8/H·287

出版者: 北京大学出版社

地 址: 北京市海淀区中关村北京大学校内 100871

电 话: 出版部 2502015 发行部 2559712 编辑部 2502032

印刷者: 北京大学印刷厂

发 行 者: 北京大学出版社

经 销 者: 新华书店

787×1092 毫米 16 开本 30.75 印张 950 千字

1995 年 11 月第一版 1995 年 11 月第一次印刷

定 价: 30.00 元

前 言

《德语教程》为高等学校德语专业本科一、二年级用书,是综合训练型教材,共四册。本教材注意应用语言学与外语教学法研究的新成果,吸收国内外教材中适应中国学生的成功经验,力求较好地体现《高等学校德语专业基础阶段教学大纲》提出的教学原则和规定的教学内容;在其他单项语言技能训练课程(阅读、听力等)的配合下,使学生经过两年的学习,达到教学大纲提出的各项要求。

本书第四册供二年级第二学期使用。全书十五课,每课由引子、课文、词汇、语法、阅读课文和词汇表等部分组成。其中第5、10、15三课为复习课,没有语法和阅读课文。

本书虽为综合训练型教材,但重点在培养阅读理解能力,训练各种阅读技能,提高阅读速度;同时,结合阅读能力的训练,丰富和深化学生的语言知识,提高口头和书面表达能力。据此,本书顾及书面语言的各种语篇类型,使学生能接触各种类型的课文及其文体,了解各种体裁的语言特点。

从内容上,第四册课文题材涉及德语国家的政治、经济、社会生活和文化,知识性课文和文学性课文并重,力求内容充实生动,信息丰富实用,语言规范自然,使学生在在学习语言的同时,获取有关德语国家的国情知识,增进对德语国家社会和文化的了解;同时也适当选用介绍中国情况的课文,编写结合中国情况的活用练习,使学生具有初步的文化对比意识,增进了解本国文化的兴趣,提高介绍本国文化的语言表达能力。与第一、二册相比,第四册增加了书面表达练习如复述、改写、作文、翻译等的分量。

和第三册一样,第四册不再附练习手册,每课增加二至三篇阅读课文,并提供若干有关内容的练习,作为训练略读、寻读等技能的材料。每课有细读课文三篇,但在课堂教学中,可视情况分别处理,先略读后细读;如时间不允许,T3也可作阅读材料处理。

课文中出现的单词列表附于课后,并标注中文释义,同时在每篇课文后用德文对某些背景和语言现象加以说明解释。词汇表中,某些派生词和复合词不注中文释义;阅读课文和练习以及某些课的第三篇课文中出现的单词没有收入词汇表,学生应借助构词法知识从上下文中理解其意义或查阅词典。其目的在于培养学生使用工具书和从上下文理解词义和句义的能力。

在一年级,重要语法现象大多已作处理。第四册除教授尚未接触过的语法现象外,对某些已经学过的现象进行归纳总结和复习,并作进一步的补充。与第三册一样,词汇部分针对多义词、近义词、反义词、构词等词汇现象提供多项练习外,还以例句的形式介绍若干重点词(大多为教学大纲中规定的应复用掌握的词)的用法。

本书1993年春季起开始试用。现在根据试用后反馈的信息对本书作了修订,如适当增加了文学性课文,降低了难度,调整了顺序,增加了多种形式的练习等。虽经修订,错误疏漏之处仍在所难免。我们诚恳地希望使用者批评指正。

乌塔(Uta Ettel)女士校读了本书,提出了宝贵意见,谨此致谢。

随着《德语教程》第四册的出版,德语专业基础阶段教材编写项目告一段落。该项目由国家教委列入中德两国文化交流计划。在项目进行过程中,我们得到了中国国家教委有关部门和德意志学术交流中心(DAAD)的大力支持,得到了北京外国语大学祝彦教授的关心和帮助,得到了北京外国语大学、北京大学及其他许多学校德语系或德语教研室的配合。北京大学出版社在时间紧迫的情况下接受了该书的出版任务。在此,我们谨向上述单位和个人表示诚挚的谢意。

编者
1995年7月,北京

L1 RECHT UND ORDNUNG

Themen	das politische System der BRD: Grundgesetz, Staatsaufbau, sozial- und rechtstaatliche Prinzipien - Recht und Unrecht - Sprache und Politik - Begriffsdiskussion "Volk"	
Textsorten	konkrete Poesie - Sachtext/Erzählung - Schaubild mit Erläuterung - philosophisch-literarische Abhandlung - literarischer Dialog	
Motive	Parlament und Grundgesetz	1
Texte	T1 Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	2
	T2 Franz Kafka: Vor dem Gesetz	7
	T3 Recht und Ordnung in Schaubildern	11
Lektüre	I Das Deutschlandlied	14
	II Sprache und Herrschaft	
	1. Konfuzius über die Verbesserung des Sprachgebrauchs	15
	2. Bertolt Brecht: Über das eigentümliche Wort "Volk"	16
Schreiben	.....	19
Wörter	W1 Wortfamilie: wählen	21
	W2 Organ, Amt, Behörde, Institution	21
	W3 Welches Wort paßt?	22
	W4 Wörter mit mehreren Bedeutungen	23
	W5 Gebrauch von Wörtern	24
Grammatik	G1 Der Modalsatz mit <i>indem</i> oder <i>dadurch, daß</i> ...	26
	G2 Das werden-Passiv (W)	27
	G3 Historisches Präsens	30
	G4 Modalverben im Nebensatz	31
Wortliste	.....	34

L2 MENSCHEN UND GESCHICHTE

Themen	Deutschsein unter der Last der Vergangenheit - Daten deutscher Geschichte seit 1871 - Monarchie, Republik, Diktatur - das Leben von Willy Brandt - nationales Gedenken: 40. Jahrestag der Kapitulation 1945 - politischer Opportunismus
---------------	---

Textsorten	Erzählung - historischer Abriß - historische Dokumente: Proklamation, Gesetzestext - Lebenslauf - Trauerrede (Laudatio) - Festansprache - Satire	
Motive	Bilder zur deutschen Geschichte	37
Texte	T1 Uwe Johnson: Ach! Sie sind ein Deutscher? ...	38
	T2 Daten zur deutschen Geschichte	42
	T3 Willy Brandt: Ein Leben für Deutschland	45
Lektüre	I Lebenslauf eines Deutschen	47
	II Richard von Weizsäcker: Rede am 8. Mai 1985 .	51
Schreiben	.....	53
Wörter	W1 Interjektionen	54
	W2 Welches Wort paßt?	55
	W3 Verben mit den Stammverben <i>halten</i> und <i>kennen</i>	56
	W4 Wörter mit mehreren Bedeutungen	57
	W5 Wortbildung: Nomen - Verben	58
	W6 Gebrauch von Wörtern	59
Grammatik	G1 Das unpersönliche (subjektlose) Passiv	61
	G2 Ausklammerung - Besetzung des Nachfeldes	64
	G3 Sprecherbezogener Gebrauch der Modalverben ..	66
Wortliste	.....	70

L3 EINHEIT UND VIELFALT

Themen	nationale Identität - die Schweiz: Gründung, Geschichte, Staatsform, politisches System, Parteien, Bundespräsident, Beziehung zur EG, Sprachenvielfalt, nationale Klischees	
Textsorten	Essay - landeskundlicher Sachtext - Zeitungsmeldung - Glosse - Werbeanzeige - Schaubild	
Motive	Die Schweiz	72
Texte	T1 Peter Bichsel: Ich bin Schweizer	73
	T2 Einheit zum Schutz der Vielfalt Die Schweizerische Eidgenossenschaft	76
	T3 Zeitungsmeldungen	
	1. Neuer Präsident der Schweiz	79
	2. Schweiz: Nein zur EG	80
Lektüre	I Schweizer Sprachen	81
	II Der Schweizer im Durchschnitt	83
	III Klischees über die Schweizer	84

Schreiben	.....		86
Wörter	W1 Wörter mit mehreren Bedeutungen		88
	W2 Die Partikel und das Adjektiv <i>einfach</i>		89
	W3 Das Nomen <i>die Weise</i> und <i>-weise</i> als Suffix ...		91
	W4 Gebrauch von Wörtern		92
Grammatik	G1 Infinitiv I und II + <i>zu</i>		94
	G2 Das Pronomen <i>es</i> als Korrelat		99
Wortliste	.....		102
L4 TOURISTEN UND KOMPONISTEN			
Themen	Österreich: Wien, Geschichte und politisches System, Bundesländer - Musik: Komponisten, Stilrichtungen, Gattungen, Werke, Instrumente		
Textsorten	Feature - Porträt - Comic - historischer Abriß - landeskundliche Kurzinformation - Gedicht (Ode)		
Motive	Österreich		104
Texte	T1 Wo, bitte, geht's hier zum Kaiser? Wiener Klischees für den Rest der Welt		105
	T2 Wien: Musik liegt in der Luft		111
	T3 Wolfgang Amadeus Mozart im Comic		115
Lektüre	I Von der kriegerischen Weltmacht zum friedlichen Kleinstaat		118
	II Die neun Bundesländer		120
	III Ode an die Freude		121
Schreiben	.....		123
Wörter	W1 Fachwortschatz <i>Musik</i>		124
	W2 Wörter mit mehreren Bedeutungen		126
	W3 Wortbildung: Adjektive mit <i>-haft</i> und <i>-ig</i>		127
	W4 Gebrauch von Wörtern		128
Grammatik	G1 Ellipse: Weglassen von Redeteilen		130
	G2 Regelmäßige und unregelmäßige Verben (W)		133
	G3 Sprecherbezogener Gebrauch von <i>sollen</i> und <i>wollen</i>		136
	G4 Deklination des Adjektivs (W)		139
Wortliste	.....		140

L5 **REDEN**

Themen	auswärtige Kulturpolitik der BRD: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Goethe-Institut	
Textsorten	Presse­notiz - Festrede - offizielle und familiäre Ansprache	
Texte	T1 Rede des Präsidenten des DAAD	144
	T2 Ansprachen	147
Wörter	W1 Wort- und Satzbedeutung	150
	W2 Präpositionen	151
	W3 Welches Wort paßt?	151
	W4 Verben zum Ausdruck statistischer Angaben ...	152
	W5 Wörter mit mehreren Bedeutungen	153
	W6 Gebrauch von Wörtern	154
Wortliste	.....	156

L6 **DAS KLEINE UND DAS GROSSE GELD**

Themen	private Ausgaben - öffentlicher Haushalt - Weltwirtschaft: Vergleich des Wirtschaftswachstums - Sparsamkeit in der didaktischen und satirischen Literatur - Korruption im kommunalen Wirtschaftsleben der deutschen Nachkriegszeit	
Textsorten	Schaubild mit Erläuterung - Zeitungsartikel (Wirtschaftsteil) - Fabel - Satire (Persiflage) - Kurzgeschichte	
Motive	Wirtschaft - international, national, privat	158
Texte	T1. Wohin geht das Haushaltsgeld?	160
	T2 Wirtschaft national und global	
	1. Der Bundeshaushalt	163
	2. Weltwirtschaft: Wer kommt am besten voran?	166
	T3 Fabeln	
	1. La Fontaine: Die Grille und die Ameise ...	167
	2. Helmut Arntzen: Was Singen und Arbeiten betrifft	168
	3. Franz Josef Bogner: Die Maus mit dem Sparbuch	168
Lektüre	Heinrich Böll: Wie in schlechten Romanen	170
Schreiben	.....	174

Wörter	W1 Wortfeld: <i>Geld</i>	176
	W2 Komposita	177
	W3 Das Nomen <i>Mittel</i> und Komposita mit <i>Mittel</i> ...	178
	W4 Wörter mit mehreren Bedeutungen	179
	W5 Gebrauch von Wörtern	180
Grammatik	G1 Vorfeldbesetzung	182
	G2 Das Genus des Nomens	185
	G3 Konjunktiv in der indirekten Rede (W)	188
Wortliste	.....	191

L7. GESCHÄFTE

Themen	Produktion und Marketing - Geschäftsverkehr - Service-Einrichtungen für Geschäftsleute - Betrug - volkswirtschaftliche Zielstellungen: Preisstabilität, Vollbeschäftigung, ausgeglichener Außenhandel, Wachstum	
Textsorten	Comic - satirische Erzählung - Geschäftsbriefe: Anfrage, Kurzbrief (Mahnung), Antwort - Werbeanzeige - Volksbuchschwank - volkswirtschaftlicher Sachtext mit Schaubild	
Motive	Wirtschaft will gelernt sein	193
Texte	T1 Franz Hohler: Der Verkäufer und der Elch	194
	T2 Geschäftsbriefe	
	1. Kontaktaufnahme mit einer Firma	196
	2. Kurzbrief: Mahnung	198
	3. Antwort auf Zahlungserinnerung	199
	T3 Alles für den Chinahändler	200
Lektüre	I Aus dem Volksbuch <i>Till Eulenspiegel</i>	204
	II Das "Magische Viereck"	205
Schreiben	.....	209
Wörter	W1 Komposita mit <i>kosten</i>	210
	W2 Wortschatz: Aus Geschäftsbriefen	210
	W3 Welches Wort paßt?	212
	W4 Wortbildung: Nominalisierung	213
	W5 Wörter mit mehreren Bedeutungen	214
	W6 Gebrauch von Wörtern	215
Grammatik	G1 Nominalisierung des Verbs	216
	G2 Nominalstil und Verbstil	217
	G3 Nominalisierung von Nebensätzen	219
Wortliste	.....	223

L8	ARBEITSLUST - ARBEITSFURST	
Themen	Wertewandel in der Arbeitswelt - Arbeitsfleiß und Lebensqualität - entfremdete und nichtentfremdete Arbeit	
Textsorten	Witz und Karikatur - argumentativer Sachtext mit Schaubild - Kurzprosa: Anekdote, Grotoske, Erzählung - Sachtext	
Motive	Kennzeichen einer guten Arbeitshaltung	225
Texte	T1 Michael Jungblut: Die Arbeitsmoral ändert sich	227
	T2 Heinrich Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral	232
	T3 Herta Müller: Arbeitstag	236
Lektüre	I Arbeit als Vergnügen und Beruf als Hobby? ...	238
	II Kurt Marti: Neapel sehen	240
Schreiben	.....	242
Wörter	W1 Gradveränderung bei Adjektiv-Komposita	243
	W2 Synonymie und Antonymie	244
	W3 Welches Wort paßt?	245
	W4 Gebrauch von Wörtern	247
Grammatik	G1 Der zusammengezogene Satz	249
	G2 Stellung der Nebensätze	251
	G3 Die Abhängigkeit der Nebensätze	252
Wortliste	.....	255
L9	ARBEIT NEHMEN - ARBEIT GEBEN	
Themen	Arbeitsbedingungen - gewerkschaftliche Forderungen - Arbeitgeberinteressen - Arbeitskampf - humane und inhumane Arbeitswelt - Fließbandarbeit - Arbeitslosigkeit (psychische Auswirkungen)	
Textsorten	Schaubild - Auswertung einer Umfrage: sachlich zitierend und kommentierend-tendenziös - Parole - Plakat - Rede - betriebswirtschaftlicher Sachtext - Dialog - Reportage - Kurzgeschichte	
Motive	Arbeitgeber und Gewerkschaften	258

Texte	T1	Gewerkschaftsumfrage in der Metallindustrie Klage über zunehmenden Leistungsdruck	259
	T2	Zufriedene Arbeitnehmer - enttäuschte Ge- werkschaft	263
	T3	Darf die Funktion den Menschen verdrängen? 1. Es kommt nicht auf den Menschen an	266
		2. Betriebsklima und Menschenführung	267
Lektüre	I	Günter Wallraff: Am Fließband	270
	II	Harry Tobinski: Zimmer 24 oder: Mit der Zeit vergeht das	272
Schreiben		.....	274
Wörter	W1	Wortfelder 1. Leistungsdruck und Streß	276
		2. Betrieb	277
	W2	Welches Wort paßt?	278
	W3	Wiederholung	278
	W4	Wörter mit mehreren Bedeutungen	279
	W5	Gebrauch von Wörtern	280
Grammatik	G1	Die Satzperiode	282
	G2	Partizip I und II als Adjektiv	284
	G3	Konzessivsatz mit so/Fragewörter	287
Wortliste		.....	288

L10 SPRACHE UND SPRÜCHE

Themen		Funktion und Gebrauch deutscher Sprichwörter und Redensarten: Allgemeingültigkeit und Anschau- lichkeit, Warnung vor "Sprücheklopfen", Sprich- wortvariationen und -parodien - Wortspiele	
Textsorten		Sachtext - Redensart und Sprichwort - Kinderge- schichte - Witz	
Texte	T1	Vom Sprüchemachen zum Spiel mit Sprache Die Redensarten in der politischen Sprache ..	290
	T2	Ulrich Klever: Morgenstund hat kurze Beine ..	294
Wörter	W1	Redensarten	298
	W2	Welches Wort paßt?	300
	W3	Wortbildung: Verben auf -ieren --> Nomen	301
	W4	Nomen und Verben	301
	W5	Wiederholung: Nominalgruppe	302
	W6	Gebrauch von Wörtern	302
Wortliste		.....	304

L11	KUNST	
Themen	westliche und östliche Kunst - Stilkunde - Bildbetrachtung - Ausstellungen - chinesische Literatenmalerei	
Textsorten	Buchbesprechung - Bildbeschreibung - kunstgeschichtlicher Überblick - Einladungskarte - Ausstellungsankündigung - kunstwissenschaftlicher Sachtext	
Motive	Wo bitte geht's zur Kunst?	306
Texte	T1 Ein Blick in die Welt der Kunst - Der Band Kunst der Chinesischen Enzyklopädie	307
	T2 Bildbeschreibung	311
	T3 Kleine Stilkunde: Romanik, Gotik, Barock	316
Lektüre	I Zwei Ausstellungen	319
	II Gedanken zu dem Bild von Max Liebermann "Die Netzflickerinnen"	320
	III Über die chinesische Literatenmalerei	322
Schreiben	.....	323
Wörter	W1 Wortfeld: <i>Bildende Kunst</i>	325
	W2 Wortbildung	325
	W3 Wörter mit mehreren Bedeutungen	327
	W4 Gebrauch von Wörtern	328
Grammatik	G1 Der Vergleichssatz mit <i>während</i>	330
	G2 Die Kongruenz (1)	331
Wortliste	.....	335

L12 GLAUBE UND ABERGLAUBE

Themen	religiöse Toleranz - asiatische Glaubensrichtungen: Daoismus, Buddhismus, Konfuzianismus - Aberglaube - "Vaterunser" - Legende über die Geburt Jesu - Legende über das Daodejing	
Textsorten	Inhaltsangabe - Versdrama - Ausspruch - religionswissenschaftlicher Sachtext - Horoskop - Anekdote - Gebet - Bibeltext - Gedicht	
Motive	Götter und Gotteshäuser	338

Texte	T1	Gotthold Ephraim Lessing: Ringparabel	340
	T2	Julia Ching: "Chinesische Religion" - Eine oder drei?	343
	T3	Steht das Schicksal in den Sternen? - Der Hokuspokus mit den Horoskopern	347
Lektüre	I	Beten	
		1. Ernest Hemingway: Das Gebet	350
		2. Vaterunser	351
	II	Aus dem Neuen Testament: Die Geburt Jesu, die Sterndeuter und der Kindermord	352
	III	Bertolt Brecht: Legende von der Entstehung des Buches Taoteking	355
Schreiben		.....	357
Wörter	W1	Wortfeld: Religion	358
	W2	Synonyme Ausdrücke	359
	W3	behandeln, etw. zum Thema/Gegenstand haben, spielen	359
	W4	Präpositionen	360
	W5	Wörter mit mehreren Bedeutungen	360
	W6	Gebrauch von Wörtern	361
Grammatik	G1	Verben mit durch-, hinter-, über-, unter-, um-, wider-, wieder-, voll-	363
	G2	Die Kongruenz (2)	368
Wortliste		.....	370

L13 **FREMDE UND NÄHE**

Themen	Beziehung zwischen China und westlichen Ländern - Eindrücke von einer Deutschlandreise - Forschungsprojekt Kulturkontraste - nationale Klischees - Chinabild der Aufklärung		
Textsorten	Sachtext - feuilletonistischer Reisebericht - Vorstellung eines interkulturellen Forschungsprojekts - Fallstudien - Brief (Leibniz, 1689)		
Motive	Deutschland oder China?		372
Texte	T1	China und der Westen	373
	T2	Wang Meng: Westdeutschland, flüchtige Impressionen	378
	T3	Kulturkontraste - Eine Untersuchung zum Verhalten von Chinesen und Deutschen	383

Lektüre	I	Leibniz: Brief an einen Jesuiten	386
	II	Chinesen und Deutsche	387
Schreiben		.....	389
Wörter	W1	Suffix -ei und Präfix Ge- bei Nomen	390
	W2	Verben mit Präpositionen	393
	W3	Wörter mit mehreren Bedeutungen	394
	W4	Gebrauch von Wörtern	395
Grammatik	G1	Relativsätze als Attributsätze (W)	398
	G2	Relativsätze als weiterführende Nebensätze ..	404
Wortliste		.....	407

L14

DIE ANDEREN

Themen		Gruppenverhalten - Vorurteile gegenüber Minderheiten - Gewalt und ihre Rechtfertigung - alltäglicher Rassismus - soziales Verhalten als Bedürfnis und Kompromiß - Ausländerfeindlichkeit	
Textsorten		sozialpsychologischer Sachtext - Fabel - satirische Erzählung	
Texte	T1	Rolf Oerter: Vorurteile gegen Außengruppen ..	412
	T2	James Thurber: Die Kaninchen, die an allem schuld waren	415
	T3	Alois Brandstetter: Der 1. Neger meines Lebens	419
Lektüre	I	Arthur Schopenhauer: Die Stachelschweine	422
	II	H.C. Artmann: Keine Menschenfresser, bitte!	423
Schreiben		.....	427
Wörter	W1	Die Chinesen - der Deutsche	429
	W2	Einige Partikeln und ihre Funktion	431
	W3	Welches Wort paßt?	433
	W4	Gebrauch von Wörtern	434
Grammatik	G1	Das erweiterte Attribut (W)	436
	G2	Der Schaltsatz	438
Wortliste		.....	441

L15	DEUTSCH	
Themen	Rechtschreibreform - Eigenheiten der deutschen Sprache	
Textsorten	Sachtext - Rechtschreibregeln - Sprachglossé	
Texte	T1 Reform der deutschen Rechtschreibung	443
	T2 Mark Twain: Die "schreckliche" deutsche Sprache	448
Wörter	W1 Wiederholung	453
	W2 Wörter mit mehreren Bedeutungen	455
	W3 Wortbildung	456
	W4 Deutsche Wörter - Fremdwörter	457
	W5 Gebrauch von Wörtern	457
Wortliste	.....	459
 ANHANG		
	Wörterverzeichnis	461